

Dhaal-bhaat-takaari und der Blumengarten

Mitarbeit im Verein "Phoolbaari" in Nepal

Der Regen trommelt auf das Blechdach über mir. Ich liege auf dem brettharten Bett und schlafe erschöpft ein. Was für ein Tag liegt hinter mir. Jeden Tag aufs Neue unfassbar.

Morgen früh werde ich mich wieder, nach meinem dhaal-bhaat-takaari-Frühstück (Linsen, Reis, Gemüse, das Nationalgericht) auf den 30-minütigen Weg durch die saftgrünen Reisfelder und Bananenwälder machen, um im Tal zur Krankenstation in Sakhe zu gelangen. Dort in der Health Post, welche zurzeit in einem Regierungsgebäude untergebracht ist, arbeiten ein Arzt, eine Krankenschwester und einige Helfern. Jeden Tag kommen bis zu 40 Patienten die Hilfe suchen und erhalten. Es ist keine Seltenheit, dass sie einen dreistündigen Fußmarsch hinter sich haben. Alte oder zu kranke Menschen werden von Angehörigen getragen. Wohnt ein Patient zu weit weg kommt Manu, der Fahrer der Ambulance, um den Patienten abzuholen. Die „Straßen“ sind matschig und haben tiefe Löchern. Oft fährt der Jeep sich fest. Kommt der Patient dann durchgeschüttelt in der Health Post an, wird er untersucht, um zu entscheiden ob er weiter nach Pokhara in ein großes Krankenhaus gebracht werden muss, denn Operationen können vor Ort nicht erfolgen.

In der Krankenstation gibt es an medizinischen Geräten einen Röntgenapparat, ein Ultraschallgerät und ein EKG-Gerät. Außerdem kann Blut, Urin und Stuhl untersucht werden. Für die Menschen dieser Region ist es ein sehr hilfreiches Angebot. Vor 12 Jahren gab es keinerlei medizinische Versorgung!

Phoolbaari, übersetzt "Blumengarten", wurde 1999 in Kassel von Tanka Poudel und Gerhild Baumann gegründet. Tanka Poudel ist in Nepal aufgewachsen und lebt seit 15 Jahren mit Gerhild Baumann, seiner deutschen Frau, in Friedberg in Hessen. Die beiden haben den Menschen in Tanka Poudels Heimat viel gegeben. Schritt für Schritt und Spende für Spende wächst nicht nur die medizinische Versorgung in der Region, auch Schulen werden unterstützt mit Geldern zur Renovierung und Unterhaltung. Zum Beispiel konnte im Jahr 2008 mit Hilfe des Vereins neben der Schule in Chapti eine kleine Bibliothek gebaut und ausgestattet werden.

"Phoolbaaris" nächstes großes Projekt: Ein Krankenhaus zu bauen, unabhängig von der Regierung. Die Angestellten der Health Post arbeiten auf engstem Raum, die hygienischen Bedingungen sind nicht ideal. Ein praktisches, einfaches Gebäude soll entstehen. Eine riesige Aufgabe für den kleinen Verein. Das Grundstück stellt die Regierung bereit. Der Großteil der Baukosten des Krankenhauses ist durch Spenden aus Deutschland bereits finanziert. Unterstützung wird gebraucht um die laufenden Kosten decken zu können und ein kleines Haus für die Angestellten zu bauen. Alles Schritt für Schritt.

Spendenkonto : Kasseler Bank KontoNr. 2086000- BLZ 52090000

E-Mail : phoolbaari@aol.com

Phoolbaari Nepal e.V. Deutschland

Jede Familie des Ortes stellt eine Arbeitskraft zur Verfügung um den Bau tatkräftig zu unterstützen. Die Menschen schätzen "Phoolbaari". Vielleicht erklärt dies auch die unglaubliche Gastfreundschaft die ich erleben konnte. Ich wurde immer wieder von verschiedenen Familien zum dhaal-bhaat-Essen eingeladen. Alle waren unsagbar freundlich, hilfsbereit und bemüht mir die Sprache bei zu bringen. Ich kann gar nicht zählen, wie oft ich empfangen und begrüßt wurde. Es gab dann ein kleines Programm mit Gesängen, Tänzen und Reden für mich. Ich bekam Blumenketten umgehängt und Tikas wurden verteilt. Tikas sind die roten Punkte, welche die Menschen auf der Stirn tragen.

Während meines Aufenthaltes unterstützte ich "Phoolbaari" durch meine Mitarbeit in der Krankenstation. Meine Hauptaufgabe bestand darin die hygienischen Bedingungen zu verbessern. Dabei musste Grundlegendes geübt werden: Händedesinfektion vor und nach einem Kontakt mit Patienten, Handschuhe tragen bei der Wundversorgung oder beim Blutabnehmen. Immer wieder und wieder ans Händewaschen erinnern und zeigen wie es geht.

Der Verein ist auf Unterstützung angewiesen, um eine bessere medizinische Versorgung zu gewährleisten und die Schulbildung zu unterstützen. Tanka Poudel und Gerhild Baumann reisen wenn möglich zweimal im Jahr nach Nepal, um die Geldmittel des Vereins direkt einzusetzen. Sicher ist auch, dass jeder weitere Gast, so wie ich es erlebt habe, die Dankbarkeit der Menschen zu spüren bekommt.

Spendenkonto : Kasseler Bank KontoNr. 2086000- BLZ 52090000

E-Mail : phoolbaari@aol.com